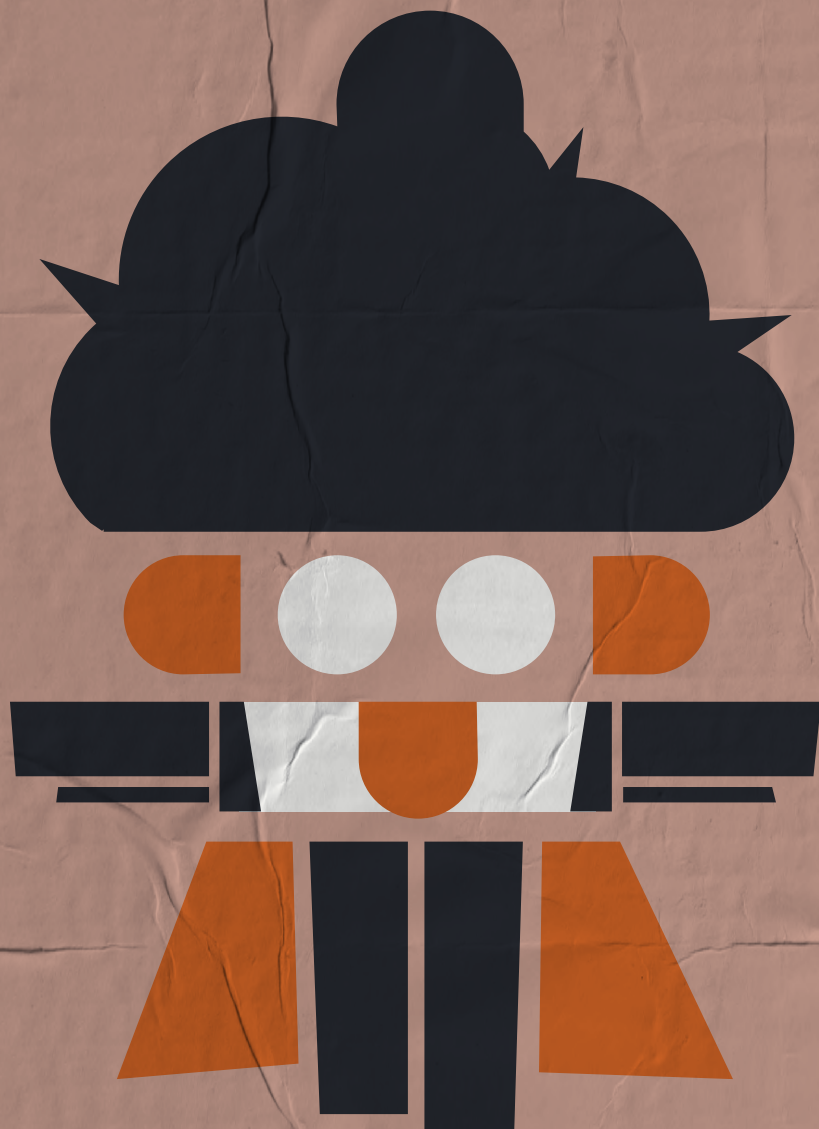


Mein UmGang und ich

Held:in im Schulalltag



Sonderpädagogischer
Kongress Wallis

SA 13. September 2025
Kinderdorf Leuk

Programm

08.15 Eintreffen in der MZH

08.30 Begrüssung – Karoline Hänni, Schulinspektorin

08.45 Gußgenbühl Allan – Kreatives Chaos oder verunglückter Unterricht?
Umgang mit Unterrichtsstörungen

09.45 Pause

10.00 Jolande Gröflin Corneliussen – Kinder tun ihre Sache gut, wenn
sie können – Low Arousal-Ansatz

11.05 Alexandra Wolf – Was Kinder stark macht. Wie kann man bei Kindern
eine optimistische Haltung fördern? Wie können Kinder lernen, mit
Frustration und Misserfolgen umzugehen? Warum Lob das Selbstvertrauen
auch reduzieren kann

12.15 Mittagessen

Gänge A

13.15 **Carmen Furrer**
Herausforderndes
Verhalten von AD(H)S
im Schulalltag

14.15 Pause

14.30 **Jolande Gröflin**
Low Arousal:
Konfliktbereitschaft
ohne Konfrontation

15.30 Pause

15.45 Podium mit Referenten und der PH Wallis. Moderation Carole Karlen,
Amt für Sonderschulwesen

16.30 Abschluss

Gänge B

Katja Hächler
Die Kraft der Präsenz:
Neue Autorität in der
Schule leben

Alexandra Wolf
Motivierende Bewertung
von Leistungen zu Hause
und in der Schule

Gänge C

Corinna Bumann
Förderung
sozial-emotionaler
Kompetenzen

Allan Gußgenbühl
Konfliktprävention
mithilfe von
Geschichten

Programm

08.15 Eintreffen in der MZH

08.30 Begrüssung – Karoline Hänni, Schulinspektorin

08.45 Gußgenbühl Allan – Kreatives Chaos oder verunglückter Unterricht?
Umgang mit Unterrichtsstörungen

09.45 Pause

10.00 Jolande Gröflin Corneliussen – Kinder tun ihre Sache gut, wenn
sie können – Low Arousal-Ansatz

11.05 Alexandra Wolf – Was Kinder stark macht. Wie kann man bei Kindern
eine optimistische Haltung fördern? Wie können Kinder lernen, mit
Frustr und Misserfolgen umzugehen? Warum Lob das Selbstvertrauen
auch reduzieren kann

12.15 Mittagessen

Gänge A

13.15 **Carmen Furrer**
Herausforderndes
Verhalten von AD(H)S
im Schulalltag

14.15 Pause

13.15 **Jolande Gröflin**
Low Arousal:
Konfliktbereitschaft
ohne Konfrontation

14.30 Pause

15.45 Podium mit Referenten und der PH Wallis. Moderation Carole Karlen,
Amt für Sonderschulwesen

16.30 Abschluss

Gänge B

Katja Hächler
Die Kraft der Präsenz:
Neue Autorität in der
Schule leben

Alexandra Wolf
Motivierende Bewertung
von Leistungen zu Hause
und in der Schule

Gänge C

Corinna Bumann
Förderung
sozial-emotionaler
Kompetenzen

Allan Gußgenbühl
Konfliktprävention
mithilfe von
Geschichten

Corinna Bumann-Pacozzi (Soziologin, Kriminologin und Evaluatorin) ist Dozentin an der PH Wallis. Ihr Workshop basiert auf Studien, die zeigen, dass die Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen präventiv gegen Verhaltensauffälligkeiten an Schulen wirkt. Im Workshop werden Grundlagen vermittelt und besprochen, wie der individuelle Förderbedarf bestimmt werden kann und wirksame Programme vorgestellt und diskutiert, wie die Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen im Unterricht integriert werden können.

Carmen Furrer, Erziehungswissenschaftlerin und Lerncoach, legt grossen Wert auf einen achtsamen, respektvollen und gleichwürdigen Umgang mit Kindern und Jugendlichen. In ihrem Workshop vermittelt sie, was AD(H)S ist und wie im Schulalltag mit herausforderndem Verhalten umgegangen werden kann, damit das Lernen (wieder) gelingt.

Prof. Dr. Allan Guggenbühl (Psychologe und Psychotherapeut) ist Leiter des Instituts für Konfliktmanagement und Mythodrama (IKM). Seine fachlich fundierten Referate werden spannend präsentiert und sind Unikate. In seinem Referat «Kreatives Chaos oder verunglückter Unterricht?» zeigt er den Umgang mit Unterrichtsstörungen auf und in seinem Workshop wird der Akzent auf die Konfliktprävention mit Hilfe von Geschichten gelegt.

Jolande Gröflin Corneliussen (Klinische Psychologin, Organisationsberaterin und Integrale Facilitatorin) vermittelt, wie mit Respekt und empathischem Wissen, Menschen, die ein anderes und manchmal herausforderndes Verhalten zeigen, unterstützt werden können. In ihrem Referat führt sie in den Low Arousal-Ansatz mit seiner spezifischen Haltung, dem Menschenbild und den Prinzipien des Ansatzes ein. Im Workshop zeigt sie auf, was in uns passiert, wenn das Verhalten, die Gefühle und die Reaktionen von anderen uns herausfordern und wie wir dabei reagieren können.

Das Konzept der Neuen Autorität begleitet **Katja Hächler Lerjen** seit vielen Jahren und prägt ihre Arbeit als selbstständige Beraterin im Netzwerk sina Beratung & Prozesse. In ihrem Workshop zeigt sie praxisnah, wie Lehrpersonen und Fachkräfte ihre eigene Präsenz stärken und auch in schwierigen Situationen wertschätzende Beziehungen aufbauen können, um die Neue Autorität im Schulkontext lebendig zu machen.

Alexandra Wolf (Supervisorin und dipl. Lerncoach) ist überzeugt, dass Lernen zu Hause nicht zum neuen Lieblingshobby auserkoren werden muss, aber Leichtigkeit und motivierende Erfolgserlebnisse in die Lernsituation einziehen dürfen, um mehr Zeit für Freizeit zu schaffen. In ihrem Referat erfahren wir, was Kinder stark macht und wie man bei Kindern eine optimistische Haltung fördern kann, ohne mit Lob das Selbstvertrauen der Kinder und Jugendlichen zu reduzieren. Dabei geht es auch darum, wie Kinder lernen können mit Frust und Misserfolgen umzugehen.